

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . Raum E 26

Telefon 02261 88-1215 E-Mail jessica.schoeler@obk.de

Fax 02261 88-972-1215 Internet: www.obk.de

02.03.2026: Landesweiter Warntag am 12. März 2026

Seite 1/2

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um den landesweiten Probealarm am Donnerstag, 12. März 2026.

Oberbergischer Kreis. Am Donnerstag, den 12. März 2026 findet in Nordrhein-Westfalen wieder der landesweite Warntag statt. Das Lagezentrum der Landesregierung alarmiert um 11:00 Uhr über das [Modulare Warnsystem \(MoWaS\)](#) die verschiedenen Warnmedien. Die Entwarnung erfolgt um 11:20 Uhr.

Mit MoWaS werden insbesondere die [Warn-App NINA](#) (Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes) und der sogenannte [Cell-Broadcast](#) (Warnmeldung über das Mobilfunknetz) ausgelöst. Nutzerinnen und Nutzer von Smartphones können auf diesen Wegen Warnungen empfangen und wichtige Handlungsempfehlungen erhalten - z. B. bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen oder bei sonstigen Unglücksfällen.

Die Feuer- und Rettungsleitstelle des Oberbergischen Kreises löst am Warntag um 11:00 Uhr die Warnsirenen aus. Etwa 100 fest stationierte Sirenen im Kreisgebiet geben in einem Abstand von fünf Minuten unterschiedliche Warntöne ab. Die Entwarnung erfolgt um 11:20 Uhr. Dies soll allen Bürgerinnen und Bürgern die Bedeutung der Sirensignale in Erinnerung rufen. In Nordrhein-Westfalen werden die Sirenen seit 2024 ausschließlich zur Warnung der Bevölkerung genutzt.

Am Warntag wird zudem eine Testdurchsage über den Radiosender „Radio Berg“ zu empfangen sein. Die Feuer- und Rettungsleitstelle des Oberbergischen Kreises verfügt über die notwendige Technik, um das laufende Hörfunkprogramm unterbrechen und die Bürgerinnen und Bürger im Notfall schnell mit wichtigen Informationen versorgen zu können.

Auch in den Sozialen Medien weist der Oberbergische Kreis am Warntag zu den bereits genannten Uhrzeiten auf den Probealarm und die Entwarnung hin.

Fokusthema "Selbstschutz"

Mit dem landesweiten Warntag möchte das Land NRW dieses Jahr besonders die Selbstschuttfähigkeit der Bevölkerung in den Fokus rücken. Das Ministerium des Innern hat zum Thema eine Broschüre herausgegeben. Sie ist unter www.im.nrw unter dem Suchbegriff "Selbstschutzguide" zu finden. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat seinen Ratgeber zum Thema vor einiger Zeit aktualisiert - Download unter www.bbk.bund.de.

"Beide Ratgeber zeigen auf verständliche Weise, wie jede und jeder von uns durch private Notfallvorsorge dazu beitragen kann, in Ausnahmesituationen handlungsfähig zu bleiben. Dieses

Wissen kann in Ausnahmesituationen Leben schützen, Schäden begrenzen und Einsatzkräfte entlasten", weiß Birgit Hähn, Derzentin für Sicherheit und Ordnung des Oberbergischen Kreises.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Sirensignalen und ihrer Bedeutung erhalten Sie unter www.obk.de/warnungbevoelkerung. Unter www.obk.de/notfall-info erhalten Sie weitergehende Informationen rund um das Thema Notfallvorsorge. Auf www.bbk.bund.de können Sie zudem den „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ herunterladen.

Die Pressemitteilung verfügt über Links zu den Original-Fotos in hochauflösendem Format. Sämtliche Nutzungsrechte (vgl. §§ 31 ff. UrhG) an den zur Verfügung gestellten Bildmaterialien liegen gemäß § 43 UrhG bei dem Oberbergischen Kreis. Der Oberbergische Kreis räumt Ihnen für Ihre Berichterstattung an den Bildmaterialien ein einfaches Nutzungsrecht gemäß § 31 Abs. 2 UrhG ein. Die zusätzliche Nennung einer natürlichen Person als Urheber gemäß § 13 Satz 2 UrhG entfällt, da diese Regelung in Anwendung des § 43 UrhG zurücktritt. Der Oberbergische Kreis möchte, dass bei der Veröffentlichung der durch ihn bereitgestellten Fotos das Bildrecht angegeben wird, das in der Pressemitteilung angegeben wird. Diese Angabe entspricht den hinterlegten Informationen im IPTC-Feld Nr. 110.



Einblick in die Feuer- und Rettungsleitstelle des Oberbergischen Kreises. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.